

# Geisterzug 2025 setzt Statement gegen Kürzungen im Kulturhaushalt

Von Redaktion - 3. Dezember 2024



Der Geisterzug 2024 in Köln-Buchheim am 3. Februar 2024. | Foto: Grümer

Köln | Das Motto des Geisterzuges 2025: „Mer bruche Jeld för Kultur, do sin mer Jeister stur“. Der Geisterzug gab nicht nur sein Motto bekannt, sondern auch die Wegstrecke für 2025. Zudem soll er in der Nacht vor der Bundestagswahl 2025 durch Köln ziehen.

## „Mer bruche Jeld för Kultur, do sin mer Jeister stur“

Das Motto des diesjährigen Geisterzuges setzt sich mit den Kürzungen der Mittel für Kultur auseinander. Der hinter dem Geisterzug stehende Verein Ähzebär un Ko reflektiert auf die aktuelle Lage des Kölner Stadthaushaltes. Der Verein sieht die Misere in der Landes- und Bundespolitik. Diese würden immer mehr Aufgaben auf die Kommunen abwälzen und so deren finanzielle Aufwände nach oben treiben. Dazu käme zu wenig Personal in den Kommunen, dass durch bürokratische Aufgaben belastet sei, hohe Krankenstände und befürchtete wegbrechende Gewerbesteuererinnahmen.

## Mahnung an die Stadtoberen

Der Verein Ähzebär un Ko mahnt davor im Kulturbereich zu kürzen und so den Nothaushalt vermeiden zu wollen. Er begründet dies damit, dass Köln wesentlich vom Tourismus lebe und damit Kultur als Leuchtturm, der

Menschen anziehe wichtig sei. Das gelte für Museen, Kultur und Karneval. Die Macher:innen des Geisterzuges werden dabei ganz konkret. So würden die Entschädigungen, die die Stadt Köln für gestohlene Kunstwerke von Versicherungen erhalten habe, nicht für Neuankäufe des Ostasiatischen Museums genutzt, sondern „versickerten im allgemeinen Haushalt“. Das Zeughaus werde nicht renoviert und das Stadtmuseum könne dort wieder zu neuem Leben erweckt werden. Das Römisch-Germanische Museum soll auf die andere Straßenseite ins Kulturzentrum Neumarkt umziehen und werde dort, so die Befürchtung des Ähzebärs, Räume des Rautenstrauch-Joest-Museums blockieren.

Weiter listet der Verein: „Bei Tanz, Theatern, Musik, bei interkulturellen Initiativen und in allen anderen Bereichen der Kultur wird bereits seit Jahren immer weiter gespart, jetzt sollen viele Projekte ganz ohne Unterstützung auskommen. Die Schull-un-Veedelszöch und manche Vorortzüge werden wohl künftig wegen fehlender finanzieller Unterstützung der Stadt nicht mehr durchgeführt werden können. Auch der Kunstbeirat sieht sich zur Aufgabe gezwungen, da er von Rat und Verwaltung ignoriert wird.“

## **Unterstützer:innen können sich noch anschließen**

Der Geisterzug 2025 demonstriert gegen die Kürzungen im Kulturbereich und zeigt sich offen für Teilnehmer:innen die sich gegen andere Kürzungen im Haushalt engagieren. Zudem veröffentlichte der Ähzebär eine Liste mit Vereinen, die das Anliegen des Geisterzuges 2025 unterstützen. Darin finden sich: Maria-2.0 Köln, Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V., Scientists for Future Köln/Bonn, KG Tote Funken e.V., Metropolitan Community Church Köln e.V., Zero Waste Köln e.V., Teachers for Future Köln, Iglu gUG, Rutfront Fastelovendsbund e.V., Krake e.V., KulturNetzKöln e.V. und andere. Weitere Gruppen würden angesprochen und können sich beteiligen.

## **Die Nacht vor der Bundestagswahl**

Der Geisterzug wird als politische Demonstration einen Tag vor der Bundestagswahl 2025, die am 23. Februar 2025 stattfinden wird, durch Köln ziehen. Glaubt man den ersten Absichtserklärungen, die dem Vernehmen nach aus dem Rathaus genannt werden, wäre dann allerdings schon der Haushalt durch die Kommunalpolitik verabschiedet. Hier sollen die Planungen in die Richtung laufen den Haushalt politisch bei der Sitzung des Finanzausschusses am 13. Februar 2025 festzuzurren.



# Die Fakten zum Geisterzug 2025

## Das Motto lautet:

„Mer bruche Jeld för Kultur, do sin mer Jeister stur“

## Datum: Samstag, 22. Februar 2025

Aufstellung: ab 18:00 Uhr Eigelstein zwischen Ebertplatz und Eigelsteintor

Abmarsch 19:00 Uhr

Zugweg: Eigelstein, Weidengasse, Gereonswall, Vogteistr., Klingelpütz, Gereonsdriesch, Steinfeldergasse, St.Apern-Str., Apostelnstr., Mittelstr.

Abschlusskundgebung mit Musik und ein paar kurzen Reden:  
Apostelnkloster

[www.geisterzug.de](http://www.geisterzug.de)

---

---